

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

---

Wein-Trinckens enthalten, damit Ihr Gnaden etc. nit Vrsach haben, gegen den Vebertreffern, mit be-  
verlaubung oder in ander weg zu verfahren: Es wollen  
auch Ihro Gnaden etc. dero Marktrichter hiemit Ernst-  
lich anbefohlen haben, daß sie dem schulmaister in ein-  
bringung seines gebührenden Schullohns, aller billich-  
keit nach, an die hand stehen, vnd die Jenige so sich das-  
selbe, wie oben gemelt, zu geben waigern wurden, mit  
Gewalt darzue Verschaffen, im widrigen solle dem  
Schulmaister, sowoll wider den Richter, als Verwai-  
gerer, sich bey S. P. Kinderlehrer, Herrn P. Prior,  
oder auch bey Ihro Hochwürden vnd Gnaden etc. selbst  
zu beklagen erlaubt sein, bey welchem auch der Markt-  
richter sein klag fürbringen soll, wann ein schulmaister  
seinem Ambt, der Gebühr nach nit genueg thuen wurde.

Deß zu mehrer Bekräftigung, Haben Ihro Hoch-  
würden und Gnaden etc. Ihr aigenes Secret Insigl  
hierunter zu truckhen anbefohlen. Geben den 8. No-  
nats-tag Jannuary des ain Tausend Siben Hundert  
zway vnd dreszigsten Jahrs.

Alexander Abbt. (Siegel.)

Für die Sudetenländer wurden die Trientiner Be-  
schlüsse in der Synode von Prag 1605 unter dem Erz-  
bischof Jbinko Berka de Duba in nachfolgender  
Weise für die Entwicklung des Schulwesens zurechtgelegt:

Da die Gläubigen zum ewigen Leben geboren  
sind, wurde mit Eifer Vorsorge getroffen, daß sie von  
Jugend an in den Grundsätzen und Einrichtungen der  
christlichen Religion unterwiesen werden; deshalb wird  
... den Konzils-Vorschriften gemäß angeordnet,  
daß wenigstens an Sonn- und Feiertagen die Grund-  
wahrheiten des christlichen Glaubens in jeder Kirche  
den Gläubigen vermittelt würden. . . .

Um dieses heilsame Werk kräftigst zu fördern, hat  
Papst Pius V. jenen Gläubigen einen 40 tägigen Ab-